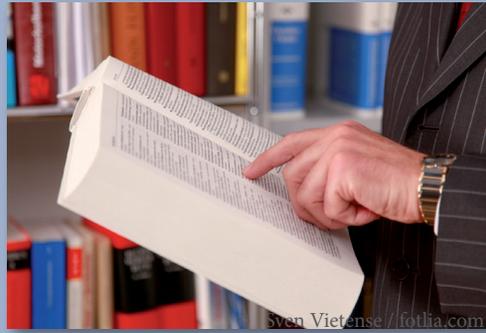




WISSEN,
DAS ANKOMMT.



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 30 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostr. 18

86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123

Telefax: 08233 / 381-222

E-Mail: service@forum-verlag.com

www.forum-verlag.com

1 Service und Verzeichnisse

1.1 Autorenverzeichnis

Autoren

Nico Biedermann, M. Eng.



Nico Biedermann studierte Physikalische Technologien mit dem Schwerpunkt Biomedizinische Technik. Im Anschluss absolvierte er Fortbildungen zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und ist seit 2012 als Sicherheitsingenieur am Universitätsklinikum und der Universität Heidelberg tätig. Zum Tätigkeitsbereich ge-

hört ebenfalls die sicherheitstechnische Betreuung der Tochtergesellschaften des Klinikums. Im Masterstudium „Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen“ beschäftigt er sich mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement und ist dadurch in Arbeitskreisen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) aktiv. Durch die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten berät er Arbeitgeber und weitere Unternehmen in Fragen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie beim organisatorischen und vorbeugenden Brandschutz. Als Ergonomie-Coach führt er Beratungen durch und ist seit 2017 auch als Autor tätig.

Christopher Biffar



Christopher Biffar ist Geschäftsführer, Sachverständiger & Gutachter bei der Biffar Quality Solutions GmbH in Mannheim und selbst seit 13 Jahren im Bereich Brandschutz, Sicherheits- und Risikomanagement tätig. Die Biffar Quality Solutions GmbH bietet alle Planungs- und Beratungsleistungen,

Ausbildungen sowie gutachterliche Tätigkeiten in allen Belangen des vorbeugenden Brandschutzes, des Arbeitsschutzes und Risikomanagements an.

Michael Becker



Seit 1986 ist Michael Becker als Leiter von Trainings- und Ausbildungsabteilungen im Brandschutz tätig; seit 2009 leitet er die Abteilung Ausbildung und Training der Fa. TOTAL Feuerschutz in Ladenburg. Zu seinen Aufgaben gehört auch der Betrieb des neuen Lösch- und Versuchszentrums in Ladenburg, auf dem

echte Löschübungen durchgeführt werden können. Herr Becker ist Mitglied in verschiedenen Arbeitskreisen des DIN und als Sachverständiger im Sachgebiet Brandschutz der DGUV benannt. Weiterhin arbeitet er im BVFA-Bundesverband technischer Brandschutz sowie als Vorstandsvorsitzender in der GRIF, Gütesicherung Instandhaltung Feuerlöschgeräte. Er ist als Autor

in verschiedenen Fachmedien und als Referent bei diversen Fachveranstaltungen tätig.

Maximilian Büttner



Maximilian Büttner, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Rettungsassistent, arbeitet seit 29 Jahren im Gesundheitswesen, davon die letzten 15 Jahre als Geschäftsführer in der Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit. Zu seinen Schwerpunkten gehört die Betreuung mittelständischer Unternehmen, Be-

hörden und Körperschaften sowie Kleinkunden verschiedener Branchen, die Koordination der Weiterbildungsordnung zum Facharzt Arbeitsmedizin und Betriebsmedizin und der Qualitätssicherung.

Dipl.-Ing. Karl Donath



Karl Donath, geboren 1959, absolvierte nach der Ausbildung zum Fernmeldehandwerker das Studium der Elektrotechnik und Informationstechnik mit der Fachrichtung Allgemeine Elektrotechnik an der TU München. Im Zeitraum 1991 bis 2014 arbeitete er im Bereich Kommunikationsnetze bei der Siemens AG bzw. der daraus hervorgegangenen Firma Siemens Enterprise Communications, heute Unify.

Seine breit gefächerten Erfahrungen reichen von der Hardwareentwicklung über Beratung, Vertrieb und Marketing bis zur fachlichen und technischen Leitung einer Dauerausstellung für IT- und TK-Installationen. Seit sechs Jahren widmet sich Dipl.-Ing. Karl Donath zunächst als Sicherheitsbeauftragter und inzwischen als Sicherheitsingenieur dem Thema Arbeits- und Elektrosicherheit. In diesem Bereich ist er als Autor, Referent und freier Berater tätig.

Holger Felske



Holger Felske absolvierte ein ingenieurtechnisches Studium in der Fachrichtung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, das er mit dem Titel als Diplom-Ingenieur (FH) für Versorgungstechnik abschloss. Weiterhin beendete er die mehrjährige Ausbildung zum Arbeitsschutzinspektor erfolgreich.

Er ist bestellte Fachkraft für Arbeitssicherheit und ausgebildeter Brandschutzbeauftragter. Seinen Master of Engineering legte er in den Fachgebieten des baulichen Brandschutzes und der Sicherheitstechnik ab. Als Planer projektierte Holger Felske überwiegend raumlufttechnische Anlagen. Später arbeitete er mit dem gleichen Schwerpunkt als Fachbauleiter in der Ausführung. Seiner Anstellung in der Vollzugsbehörde der Arbeitsschutzverwaltung folgte seine jetzige Tätigkeit im Ministerium; sein Tätigkeitsfeld war der soziale und ist jetzt der technische Arbeitsschutz, speziell das Arbeitsschutz-, Arbeitsstätten- und Baustellenrecht sowie die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie.

Dr. Till Fischer

Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen promovierte Till Fischer 2004 im Baurecht. Im Anschluss an mehrere Lehraufträge und die juristische Tätigkeit in der Kanzlei Karch, Dr. Fischer & Schnurr in Heidelberg ist er seit 2011 in der Kanzlei Henkel Rechtsanwälte als Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht beschäftigt. Daneben übt er eine umfangreiche Dozenten- und Lehrbeauftragten-tätigkeit aus, u. a. an der Hochschule Darmstadt, der Hochschule Zittau-Görlitz, der Hessischen Ingenieurakademie und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen.

Dr.-Ing. Wolfgang J. Friedl



Dr. Friedl, geboren 1960, studierte in der Fachrichtung Brandschutz und Arbeitssicherheit in NRW, bevor seine Promotion in Sachsen-Anhalt folgte. Seit 1986 ist er im In- und Ausland tätig als Sicherheits- und Schadensingenieur, Brandschutz-Konzeptersteller für Gebäude, Gutachter und neutraler

Unternehmensberater für alle Zweige der Industrie sowie Wirtschaftsunternehmen und Versicherungskonzerne. Er ist Autor von bisher 22 Fachbüchern und zahlreichen Fachartikeln in den großen nationalen und internationalen Sicherheitspublikationen. Er ist Ko-Autor vieler Loseblattsammlungen und akkreditierter Fachjournalist. Zusätzlich ist Dr. Friedl Referent und Schulungsleiter bei Seminaren und Sicherheitskongressen der Industrie sowie den bekannten Ausbildungsakademien.

Jürgen Fritz

Jürgen Fritz ist seit 2007 bei der Ericsson Services GmbH tätig und hat 2010 die Funktion der gesamtverantwortlichen Elektrofachkraft übernommen.

Dipl.-Ing. Dirk Grüttjen



Dipl.-Ing. Dirk Grüttjen studierte Sicherheitstechnik in Wuppertal und war als Brandschutzsachverständiger im Bereich der industriellen Feuerversicherung für einen weltweit agierenden Sachversicherer tätig. Unter anderem umfasste die Tätigkeit die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe allgemeiner, baulicher und betrieblicher Brandschutz im Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft. Der berufliche Werdegang umfasst weiterhin die mehrjährige Tätigkeit bei einem international tätigen Prüf- und Zertifizierungsunternehmen, bei welchem Herr Grüttjen die Niederlassungen in Stuttgart und München im Geschäftsbereich Brandschutz leitete. Neben der Qualifikation zum Fachplaner für technische Brandschutzanlagen und der Qualifikation zum Fachplaner für baulichen Brandschutz ist Herr Grüttjen anerkannter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz (IHK/EIPOS). Er ist zudem von der IHK Region Stuttgart als Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz öffentlich bestellt und vereidigt und Lehrbeauftragter an der Hochschule in Furtwangen sowie an der Bergischen Universität Wuppertal. Herr Grüttjen ist aktuell als Geschäftsführer bei BAV-Ingenieure GmbH tätig.

Dr. Michael Hagel

geb. am 21.01.1968 in Heilbronn.

Studium der Chemie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und Promotion am Lehrstuhl für Anorganische Chemie (1999). Während der Promotion Strahlenschutzbeauftragter am Institut für Anorganische Chemie. Nach der Promotion Zusatzausbildung im Bereich Marketing, Vertrieb und Projektmanagement. Danach von 2001 bis 2006 Stellvertretender Vertriebsleiter bei einem europaweit tätigen Chemiegroßhändler und Chemikalienhersteller. 2006 Übernahme, Leitung und Ausbau der Abteilung für Arbeitssicherheit und Umweltschutz im selben Unternehmen. Darüber hinaus ab 2010 auch Gefahrgutbeauftragter, Abfallbeauftragter und Sicherheitsbeauftragter.

Seit mehreren Jahren Mitglied im Arbeitskreis „Gefahrstoffe“ und im Arbeitskreis „Chemikalienpolitik“ des Verbandes Chemiehandel.

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Europäisches Chemikalienrecht: REACH und GHS
- Sicherheitsdatenblätter nach REACH
- Gefahrgutunterweisungen und -schulungen
- Gefahrgutlager nach TRGS 510
- Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz
- Vorträge zum Thema „Gefahrstoffe“ und „Arbeitssicherheit“ an verschiedenen Hochschulen und Fachhochschulen in Deutschland

Markus Höfeld

geb. 1966 in Wermelskirchen, Ausbildung zum Bankkaufmann, danach Einkäufer und Geschäftsführer einer Stahlimportfirma. Weitere Ausbildungen (Fachkaufmann Einkauf und Logistik sowie Controlling) folgten. Anfang 2000 folgte die Leitung der Logistikabteilung bei einem weltweit agierenden Maschinenbauer. Zudem Abschluss zum staatlich geprüften Betriebswirt mit Schwerpunkt Logistik. Ausbilder (Kran) und Dozent seit 2005. Schwerpunkte im Bereich der Logistik und Arbeitssicherheit. Parallel dazu Beratung bei der Gefahrstofflagerung.

Dr. Peter Jeschke



Peter Jeschke wurde 1980 in Jena geboren und studierte „Physikalische Technik“ mit „Schwerpunkt Biomedizinische Technik“ in Zwickau, „Safety Science“ in Sydney und promovierte in „Arbeitswissenschaft/Kognitive Ergonomie“ an der TU Dresden. Nach Beschäftigungen an der University of New

South Wales (Sydney), dem Institut der deutschen Wirtschaft (Köln) und der TU Dortmund arbeitet Peter Jeschke seit 2011 in der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Dortmund). Hier betreut er seit 2017 das Aufgabenfeld Arbeitsschutz gegenüber EMF. Peter Jeschke war intensiv an der Erarbeitung der Technischen Regeln zur Arbeitsschutzverordnung EMF beteiligt und engagiert sich in verschiedenen Fach- und Normungsgremien um den betrieblichen Arbeitsschutz gegenüber EMF.

Dr. Detlef Kalweit

geb. 1960 in Oberhausen/Rhld. Studium der Chemie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Abschluss der Diplomarbeit 1987 am Institut für organische Chemie bei Prof. Dr. H.-D. Martin auf dem Gebiet der transannularen Wechselwirkungen von polycyclischen Ringssystemen. Hiernach erfolgte ein Wechsel an das Institut für Farbenchemie der Universität Basel, dort unter der Leitung von Prof. Dr. H. Balli im Jahr 1991 Abschluss der Dissertation auf dem Gebiet photochromer Farbstoffe. Während dieser Zeit Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Basel.

Nach Abschluss der Dissertation erfolgte 1992 der berufliche Einstieg bei der Firma Sandoz AG in Basel; bis Ende 1999 tätig als Laborleiter in der F+E für Textilfarbstoffe. Während dieser Zeit erfolgten verschiedene Veröffentlichungen von Patentschriften über Reaktivfarbstoffe. Bedingt durch interne Umstrukturierungen erfolgte 1995 ein Wechsel zur neu gegründeten Firma Clariant Produkte (Schweiz) AG in Muttenz. Ab Januar 2000 dort tätig in der Abteilung Product Safety/Regulatory Affairs mit dem Fokus auf der gesetzlichen Einhaltung europäischer und internationaler Chemikalien- und Umweltgesetzgebung. Hierbei erfolgten zahlreiche Produktregistrierungen im Rahmen von toxikologischen Verträglichkeitsprüfungen gegenüber gesetzlichen und kundendefinierten Vorgaben sowie Abklärungen zu nationalen Registrierungsregularen.

Weitere zentrale Themengebiete bildeten neben der Kundenbetreuung die Qualitätssicherung gegebener Verkaufsprodukte sowie die Praktizierung eines effektiven Qualitäts- und Umweltmanagements i. S. d. Normen DIN EN ISO 9001 und 14001. Zwischenzeitlich folgten

verschiedene berufliche Aufenthalte in China, hierbei erfolgte u. a. der Aufbau einer neuen Product Safety Abteilung in Tianjin (China) zur Gewährleistung einer effektiven Qualitätssicherung vor Ort. Ferner erfolgten diverse Vorträge über die praktische Handhabung von REACH und der europäischen Chemikaliengesetzgebung vor chinesischen Industrievertretern. Durch interne Ausgliederungen fand 2013 ein erneuter beruflicher Übertritt in die ebenfalls neu gegründete Firma Archroma Management GmbH mit Sitz in Reinach statt.

Ab Mai 2017 freiberuflich tätig und Inhaber der Beratungsfirma Qera-Consulting (Lörrach). Im Vordergrund der Beratungstätigkeit stehen regulatorische Aspekte innerhalb der Chemikalien- und Umweltgesetzgebung sowie Begleitungen von 1st und 2nd Part Audits nach DIN EN ISO 9001 und 14001. Im Rahmen der Auditoren-Tätigkeit besteht eine enge Kooperation mit dem TÜV SÜD auf dem Gebiet der 3rd Part Audits (Zertifizierungsaudits); ferner beruflich aktiv als Dozent bei der IHK Hochrhein-Bodensee zum Thema „Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitsschutz“. Zusätzliche Informationen über Qera-Consulting finden sich auch unter www.qera-consulting.com.

Thomas Koester, Dipl.-Ing.

Dipl.-Ing Thomas Koester ist Direktor des globalen Competence Center für Maschinen beim TÜV Rheinland. Sein Studium der Elektrotechnik absolvierte er an der Technischen Hochschule Berlin. Er arbeitete von 1996 bis 2005 als Sachverständiger für elektrische Sicherheit im Labor des TÜV Rheinland Japan. Seit 2005 ist er in Deutschland im Bereich Maschinensicherheit für Europa, Nordamerika und auch global tätig. Des Weiteren ist Herr Koester Mitglied in deutschen und europäischen Gremien für Maschinensicherheit und Berater im VdTÜV zur neuen Maschinenrichtlinie.

Dipl.-Ing. Dieter Krause

Dipl.-Ing. Dieter Krause studierte an der Ingenieurschule im Fachbereich Kraft- und Antriebsmaschinen. Im Anschluss absolvierte er den Diplomabschluss an der Ruhruniversität Bochum im Fachbereich Werkstoffwissenschaften. Danach arbeitete er sechs Jahre lang als Härtereileiter und Schmiedeleiter, ferner war er Leiter des Qualitätswesens einer Gießerei. Seit 1990 arbeitet er im Umfeld des Arbeitsschutzes. Seit 2007 ist er Auditor für ISO 9001 und OHSAS 18001-Systeme. Zudem publiziert Herr Krause im Bereich Arbeitsschutz und referiert zu den Themen Verantwortung von Führungskräften, Betriebssicherheitsverantwortung, Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz und Kommunikationstechnik.

Mario Kräft



geb. 1960 in Berlin. Mario Kräft war nach dem Abschluss der Realschule in Berlin zunächst Beamter der Bundeszollverwaltung in Berlin (1977–1987). Währenddessen besuchte er das Berliner Abendgymnasium für Berufstätige (1984–1988) und studierte anschließend Maschinenbau-Sicherheitstechnik (Sicherheitsingenieur), Mathematik und Wirtschaftsingenieurwissenschaften in Berlin. Nebenher war er von 1973 bis 2000 nach umfangreicher Ausbildung ehrenamtlich tätig im Wasserrettungsdienst (DLRG und ASB) und bei der Berliner Feuerwehr (FF Wedding).

Von 1995 bis 2002 (Staatsexamen 1997) war er als Technischer Gewerbeaufsichtsbeamter (TGAB) in der Arbeitsschutzverwaltung des Landes Berlin tätig. Seit 2002 ist Mario Kräft Gründer, selbstständiger Inhaber und Vorstand der Ex.CE.L Arbeitsschutz Gruppe in Berlin. Er arbeitet bundesweit als Sachverständiger für Explosionsschutz, Dozent und Unternehmensberater. Seit 2005 ist er auch freiwilliges Mitglied der Baukammer Berlin. Er besitzt seit 2006 die Qualifikation als „Dozent im Arbeitsschutz“ der BAuA und des HVBG (Ausbildungsbefähigung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit). Seither ist er auch Kooperationspartner der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG). Im Jahr 2014 wurde er als Fachgebietsverantwortlicher und Lehrbeauftragter für Maschinen- und Anlagensicherheit im Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften (INW) an die Technische Universität Berlin berufen.

Mario Kräft ist Autor des Buches „Explosionsschutz mit Flammensperren“. Für unseren Verlag veröffentlicht er auch als fachlicher Koautor in den Werken „Praxisratgeber Maschinensicherheit“, „Die neue Betriebssicherheitsverordnung“, „Praxishandbuch für Lagersicherheit“, „Sicherheitshandbuch auf CD-ROM“ und „Sicherheitshandbuch Brandschutz“.

Seit mehreren Jahren Mitglied im Arbeitskreis „Gefahrstoffe“ und im Arbeitskreis „Chemikalienpolitik“ des Verbandes Chemiehandel.

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Europäisches Chemikalienrecht: REACH und GHS
- Sicherheitsdatenblätter nach REACH
- Gefahrgutunterweisungen und -schulungen
- Gefahrgutlager nach TRGS 510
- Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz
- Vorträge zum Thema „Gefahrstoffe“ und „Arbeitssicherheit“ an verschiedenen Hochschulen und Fachhochschulen in Deutschland

Friedhelm Kring



Dr. Friedhelm Kring ist freier Fachjournalist und seit 1997 im eigenen Redaktionsbüro selbstständig. Nach einigen Jahren als Info-Broker, Lektor und Online-Redakteur hat er sich auf das Recherchieren und Verfassen von Fachtexten konzentriert. Sein thematischer Schwerpunkt liegt im betrieblichen Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Dabei geht es ihm nicht allein um das Vermitteln von Fakten und Rechtsvorgaben. Als Naturwissenschaftler (Dipl.-Biologe) interessiert er sich auch für Hirnforschung, Risikowahrnehmung und Lernpsychologie und wie Fach- und Führungskräfte deren Ergebnisse nutzen können, um betriebliche Sicherheitsthemen nachhaltig und motivierend zu kommunizieren. In diesem Themenfeld arbeitet Herr Kring als freier Autor, Gutachter, Produktentwickler und Referent für Fachmagazine, Buchverlage und andere Unternehmen.

Regina Laudel



ist gelernte Kauffrau für Bürokommunikation und studierte nach ihrer Ausbildung Prävention & Gesundheitsförderung an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg. Sie ist als Referentin für Arbeitsfähigkeitsmanagement beim Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH und als externe Fallmanagerin im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) tätig.

Christine Lendt



Christine Lendt, freie Journalistin und Autorin aus Hamburg, schreibt seit 1997 für Print- und Online-Medien. Ein großer Schwerpunkt ist dabei der Bereich Ausbildung/Beruf/Arbeitsschutz mit zahlreichen bereits erschienenen Fachartikeln, Handlungshilfen und weiteren Publikationen. Für praxisnahen Hintergrund sorgen dabei regelmäßige Interviews und Austausch mit Geschäftsführern, Vorgesetzten, Sicherheitsfachkräften und anderen Akteuren von Unternehmen aller Größen.

Sven Lundershausen, M. BC., M. A., Dipl.-Verw.-Wirt (FH)

Dipl.-Verw.-Wirt Sven Lundershausen, geboren 1968, studierte Arbeitshygiene und Verwaltungswissenschaften an der FH. Seinen Master bestritt er in den Studiengängen Betriebswirtschaft und Sozialwissenschaft mit dem Schwerpunkt der Personalentwicklung. Bis 2007 war er u. a. Personalleiter bei einem bundesweiten Dienstleister (ca. 1.500 Beschäftigte) beschäftigt, wo er umfangreiche berufliche Erfahrungen sammeln konnte. Seither ist er freiberuflicher Berater, Trainer und zertifizierter Business Coach. Außerdem ist er Inhaber der Management-Beratung Lundershausen Consulting (www.lundershausen-consulting.de) mit den Schwerpunkten Strategische Unternehmensführung, Führung und Zusammenarbeit, Organisations-, Personal-, Team- und Persönlichkeitsentwicklung.

RA Jerome Nimmesgern



Jerome Nimmesgern studierte Rechtswissenschaften an der Universität in Trier und befasste sich dort auf dem Schwerpunktgebiet „Unternehmensrecht“ mit wirtschafts- und haftungsrechtlichen Fragestellungen. Er arbeitet als Rechtsanwalt in der Kanzlei Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB in Köln. Seine Beratungsschwerpunkte sind das (Produkt)Haftungs- und Versicherungsrecht einschließlich der damit zusammenhängenden Fragen der Produkt- und Arbeitssicherheit.

Dipl.-Ing. (FH) Burkhard Norbey



Dipl.-Ing. (FH) Burkhard Norbey ist Fachingenieur für Instandhaltung und Arbeitsschutz. Er studierte in den Fachrichtungen „Technologie der Elektrotechnik“, „Instandhaltung“ und „Arbeitsschutz“ an mehreren Hochschulen/Universitäten. Herr Norbey war in leitenden Funktionen in der freien Wirtschaft tätig, z. B. im Bereich „Instandhaltung“ und „Arbeitsschutz“. Er ist Prüfstellenleiter und Technischer Aufsichtsbeamter bei der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM). Herr Norbey ist Mitglied in zahlreichen internen und externen Fachgremien, Komitees usw. und bekannt für seine umfangreiche Referenten- und Autorentätigkeit.

Tobias Reuter



Tobias Reuter, Dipl. oec., ist geschäftsführender Gesellschafter des Instituts für Arbeitsfähigkeit GmbH, wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie Lehrbeauftragter der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Forschungsprojekte, Betriebsberatungen und Schulungen im Bereich des Betrieblichen Arbeitsfähigkeitsmanagement, insbesondere mit den Themenfeldern Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), gesundes und wertschätzendes Führen

sowie alterns- und gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung.

Dipl.-Ing. Heiko Rokoschoski

Dipl.-Ing. Heiko Rokoschoski, geboren 1972, hat an der Universität Wuppertal Sicherheitstechnik studiert. Nach dem Studium war er zunächst als Fachkraft für Arbeitssicherheit bei einem Reifenhersteller im Saarland tätig. Seit 2001 ist er bei der saarländischen Landesverwaltung auf ministerieller Ebene beschäftigt. Zunächst war er im Bereich des Immissionsschutzes u. a. als Referent für die Anlagensicherheit eingesetzt. Danach wechselte er im Ministerium zur obersten Arbeitsschutzverwaltung und ist auch Referent für Arbeitsstättenrecht. Weiter ist er Beamter des höheren technischen Verwaltungsdienstes mit der Ausrichtung Gewerbeaufsicht. Nebenamtlich ist er als Führungskraft in der Freiwilligen Feuerwehr engagiert.

Dipl.-Ing. Rainer Rottmann



Dipl.-Ing. Rainer Rottmann, geboren 1968, studierte an der Fachhochschule Dortmund mit dem Abschluss als Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Elektrische Energietechnik. Seit dem Ende des Studiums ist er als freiberuflicher Dozent sowie als Ingenieur tätig. 2002 bis 2005 absolvierte er eine Ausbildung zur Aufsichtsperson beim Rheinischen Gemeindeunfallversicherungs-

verband in Düsseldorf. Seit 2005 ist er Aufsichtsperson mit dem Schwerpunkt Veranstaltungsstätten. Zusätzlich ist er Themenverantwortlicher für den Bereich Elektrotechnik in der Regionaldirektion Düsseldorf, der aus der Fusion mit den weiteren Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand hervorgegangenen Unfallklasse Nordrhein-Westfalen.

Dipl.-Kfm. Carsten Rump



Dipl.-Kfm. Carsten Rump, geboren 1974, studierte Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftswissenschaften an der Universität in Paderborn. Er ist verbandsgeprüfter Regalinspekteur mit der Zusatzausbildung für Einschub- und Durchlaufregale. Viele Jahre arbeitete er als Logistikleiter bei einer weltweit führenden Spedition mit dem Schwerpunkt der transportnahen Lagerlogistik. Seit 2007 ist er Leiter der Abteilung Regalinspektion bei der Firma Meta Regalbau GmbH & Co. KG in Arnsberg. Darüber hinaus ist Carsten Rump Mitglied im Spiegelausschuss TC 344 des DIN-Normenausschusses und in diversen Arbeitskreisen des Verbands für Lagertechnik und Betriebseinrichtungen in Hagen (VLB) zum Thema Regalinspektion bzw. Regalsicherheit.

Jürgen Schreiber



Jürgen Schreiber war Leiter der Werkfeuerwehr eines Automobilherstellers am Standort Bremen, er ist mittlerweile pensionsbedingt außer Dienst. Seine Aufgabenschwerpunkte lagen in der Einsatzleitung, im vorbeugenden Brandschutz und im betrieblichen Notfall- und Krisenmanagement. Er

besitzt langjährige Einsatzerfahrung als Einheitsführer (bis VerbF) im Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und ist deutscher Experte (High Level Coordination) im Zivilschutz-Gemeinschaftsverfahren der EU.

Er ist Inhaber einer Konsultanz für präventives und reaktives Notfall- und Krisenmanagement, mit Spezialisierung in den Bereichen Einsatzführung/Einsatzleitung, Stabsarbeit, betriebliches Notfall- und Krisenmanagement in Gesundheitseinrichtungen, Bildungseinrichtungen und in der Industrie.

Zusätzlich ist er als Dozent und Lehrender in der Aus- und Fortbildung von Einsatz-Führungskräften in Einsatztaktik, Einsatzführung, Arbeit in Führungsgremien, zum medizinischen Management besonderer Lagen, medizinischer CBRN-Schutz sowie im nationalen/internationalen Krisenmanagement tätig.

Jürgen Schreiber wirkt bei vielfältigen Publikationen als Herausgeber und Autor von Fachbüchern und Fachartikeln zu o. g. Themenblöcken sowie bereits langjährig in nationalen und europäischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten der Sicherheitsforschung mit.

2006 wurde ihm durch den Bundespräsidenten Horst Köhler das Verdienstkreuz am Bande, der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, verliehen.

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Spohr



Dipl.-Ing. Wolfgang Spohr, geboren 1961, ist Inhaber eines Ingenieurbüros. Er ist seit über zehn Jahren im Arbeitsschutz als Sicherheitsfachkraft bei zahlreichen Firmen aus unterschiedlichen Branchen tätig. Als Referent für die Ausbildung im Arbeitsschutzbereich und wichtigen angrenzenden Rechtsbereichen schult er regelmäßig die Mitarbeiter vieler Firmen, die künftig verantwortungsvolle Aufgaben im Arbeitsschutz übernehmen sollen.

Hans-Jürgen Straub



Jg. 1959. Nach einer Ausbildung und Tätigkeit als Chemiefacharbeiter war Herr Straub ab 1980 Feuerwehrbeamter. Nach langjähriger Tätigkeit in der Führung einer Wachabteilung leitete er bis 2019 den Dienstbetrieb einer Feuerwehroleitstelle. Eine Ausbildung zum Umweltschutzfachwirt sowie im Projekt- und Qualitätsmanagement runden seine Ausbildung ab. Bereits

seit 2005 ist Herr Straub freiberuflich als freier Sachverständiger (BVFS e. V) für betrieblichen Brandschutz, Brandschutzorganisation und -ausbildung tätig. Darüber hinaus ist er Fachbuchautor, Dozent zur Ausbildung betrieblicher Brandschutzhelfer und Brandschutzbeauftragter sowie als externer Brandschutzbeauftragter tätig.

Dipl.-Ing. Joachim Thiel



Joachim Thiel arbeitet seit über 25 Jahren bei der Berufsgenossenschaft als Technischer Aufsichtsbeamter im Großraum München. Er ist als Dozent in den Bildungsstätten der BG ETEM und außerdem in Arbeitskreisen der BG tätig.

Darüber hinaus ist er seit 2011 Referent bei der Jahrestagung Lagersicherheit des FORUM Verlags.

Georg Tschacher, M. Eng.



Georg Tschacher ist studierter Sicherheitsingenieur mit den Schwerpunkten Brandschutz und Katastrophenschutz. Neben den weiteren Qualifikationen zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und zum Brandschutzbeauftragten hat Herr Tschacher auch die Ausbildung zum Fachplaner für Brandschutz. Der berufliche Werdegang umfasst weiterhin die mehrjährige Tätigkeit bei einem international tätigen Prüf- und Zertifizierungsunternehmen, bei welchem Herr Tschacher in der Niederlassung in Stuttgart im Geschäftsbereich Brandschutz als Projektleiter angestellt war. Innerhalb der BAV-Ingenieure GmbH ist Herr Tschacher Geschäftsführer und als Sachverständiger für Brandschutz im Bereich des baulich-anlagentechnischen, organisatorischen und abwehrenden Brandschutzes tätig. Privat ist Herr Tschacher Mitglied der Freiwilligen Feuerwehren Neuhausen a. d. F. und Duchtlingen.

Dipl.-Ing. Andreas Voigt

Andreas Voigt ist Diplom-Ingenieur für Landeskultur und Umweltschutz und hat mehrere Jahre als Bauleiter im Tiefbau, Erdbau und Wasserbau gearbeitet. Dann wechselte er in die Berliner Arbeitsschutzverwaltung, absolvierte die Laufbahnausbildung zum Arbeitsschutzbeamten und ist auf ministerieller Ebene als Referent u. a. für Grundsatzangelegenheiten des Arbeitsschutzes, das Arbeitsstättenrecht, die Baustellensicherheit, das Sprengstoffrecht usw. tätig. Er ist seit mehreren Jahren aktiv als stellv. Mitglied des Ausschusses für

Arbeitsstätten (ASTA), Leiter der Projektgruppe „Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten“, Mitglied in weiteren Projektgruppen des ASTA und anderer Gremien.

Dipl.-Ing. Jonathan Wulff



Dipl.-Ing. Jonathan Wulff ist seit 2016 im Immissionsmanagement bei der Amprion GmbH tätig. Arbeitsgebiete sind insbesondere die Messung und Bewertung niederfrequenter EMF der Anlagen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes hinsichtlich Schutz der Allgemeinheit und Arbeitssicherheit

sowie die Bewertung von Schallimmissionen. Er absolvierte ein Studium der Elektrotechnik an der TU Dortmund und arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Hochspannungstechnik und EMV. Des Weiteren arbeitet er an den Technischen Regeln zur EMFV und in Gremien europäischer TSO mit. *(Bildquelle: Amprion GmbH/Daniel Schumann*

Bestellmöglichkeiten



Die neue Arbeitsstättenverordnung

Für weitere Produktinformationen oder zum Bestellen hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter:

Kundenservice

📞 **Telefon: 08233 / 381-123**

✉ **E-Mail: service@forum-verlag.com**

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in unserem Online-Shop:

Internet

🌐 **<http://www.forum-verlag.com/details/index/id/5739>**